

Schlussbilanz 2013

Bürgerstiftung

Einschließlich Periode 13

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1	Anlagevermögen	3.882.950,25	3.669.112,29
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.1.1	Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche sowie Lizenzen an solch. Rechten, Werten	0,00	0,00
1.1.2	Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00
1.1.3	Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00
1.1.4	Geschäfts- und Firmenwert	0,00	0,00
1.1.5	Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00
1.2	Sachanlagen	3.882.950,25	3.669.112,29
1.2.1	Wald und Forsten	66.550,00	66.550,00
1.2.2	Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	381.924,11	381.924,11
1.2.3	Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche Rechte	3.291.050,32	3.086.113,36
1.2.4	Infrastrukturvermögen	132.333,74	125.280,92
1.2.5	Bauten auf fremden Grund und Boden	0,00	0,00
1.2.6	Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	0,00	0,00
1.2.7	Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	10.740,00	8.950,50
1.2.8	Betriebs- und Geschäftsausstattung	352,08	293,40
1.2.9	Pflanzen und Tiere	0,00	0,00
1.2.10	Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00
1.3	Finanzanlagen	0,00	0,00
1.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
1.3.2	Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00
1.3.3	Beteiligungen	0,00	0,00
1.3.4	Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
1.3.5	Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten öff. Rechts, rechtsfähige komm. Stiftung	0,00	0,00
1.3.6	Ausl. an Sonderverm, Zweckverb., Anst. öff. Rechts, rechtsfähige komm. Stiftung	0,00	0,00
1.3.7	Sonstige Wertpapiere des Anlage- vermögens	0,00	0,00
1.3.8	Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00
2	Umlaufvermögen	4.756.746,17	5.300.964,80

Schlussbilanz 2013

Bürgerstiftung

Einschließlich Periode 13

AKTIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
2	Umlaufvermögen		
2.1	Vorräte	0,00	0,00
2.1.1	Roh-, Hilfs-, Betriebsstoffe, Waren	0,00	0,00
2.1.2	Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	0,00	0,00
2.1.3	Fertige Erzeugnisse, fertige Leistungen und Waren	0,00	0,00
2.1.4	Geleistete Anzahlungen auf Vorräte	0,00	0,00
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.887,64	135.691,21
2.2.1	Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00
2.2.2	Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10.564,19	123.106,61
2.2.3	Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00
2.2.4	Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
2.2.5	Forderungen gegen Sonderverm., Zeckverb. Anst. öff. Rechts, rechtsf. komm. Stift.	0,00	0,00
2.2.6	Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.093,45	1.319,60
2.2.7	Sonstige Vermögensgegenstände	30.230,00	11.265,00
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	125.468,33	125.468,33
2.3.1	Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
2.3.2	Sonstige Wertpapiere des Umlaufvermögens	125.468,33	125.468,33
2.4	Liquide Mittel	4.589.390,20	5.039.805,26
3	Ausgleichsposten für latente Steuern	0,00	0,00
4	Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
4.1	Disagio	0,00	0,00
4.2	Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	0,00	0,00
5	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	0,00	0,00
Bilanzsumme AKTIVA		8.639.696,42	8.970.077,09

Schlussbilanz 2013

Bürgerstiftung

Einschließlich Periode 13

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
1	Eigenkapital	8.559.720,65	8.761.123,09
1.1	Kapitalrücklage	7.435.397,64	7.633.062,29
1.2	Sonstige Rücklage	0,00	0,00
1.3	Ergebnisvortrag	0,00	926.658,36
1.4	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.124.323,01	201.402,44
2	Sonderposten	6.914,55	6.550,63
2.1	für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	0,00	0,00
2.2	zum Anlagevermögen	6.914,55	6.550,63
2.2.1	aus Zuwendungen	6.914,55	6.550,63
2.2.2	aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	0,00	0,00
2.2.3	aus Anzahlungen für Anlagevermögen	0,00	0,00
2.3	für den Gebührenaussgleich	0,00	0,00
2.4	mit Rücklageanteil	0,00	0,00
2.5	aus Grabnutzungsentgelten	0,00	0,00
2.6	aus Anzahlungen für Grabnutzungs- entgelten	0,00	0,00
2.7	Sonstige Sonderposten	0,00	0,00
3	Rückstellungen	5.000,00	5.000,00
3.1	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	0,00	0,00
3.2	Steuerrückstellungen	0,00	0,00
3.3	Rückstellungen für latente Steuern	0,00	0,00
3.4	Sonstige Rückstellungen	5.000,00	5.000,00
4	Verbindlichkeiten	56.594,14	112.453,43
4.1	Anleihen	0,00	0,00
4.2	Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahme	0,00	0,00
4.2.1	für Investitionen	0,00	0,00
4.2.2	zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00
4.3	Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen gleichkommen	0,00	0,00
4.4	Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00
4.5	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.468,79	63.833,95
4.6	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00

Schlussbilanz 2013

Bürgerstiftung

Einschließlich Periode 13

PASSIVA		Vorjahr -Euro-	Haushaltsjahr -Euro-
4	Verbindlichkeiten		
4.7	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00
4.8	Verb. gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00
4.9	Verb. gegen Sonderverm., Zweckverb. Anst öffentl. Rechts, rechtsf. komm. Stiftung	0,00	0,00
4.10	gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	38.125,35	48.619,48
4.11	Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00
5	Rechnungsabgrenzungsposten	11.467,08	84.949,94
Bilanzsumme PASSIVA		8.639.696,42	8.970.077,09

Ergebnisrechnung 2013

Bürgerstiftung

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (Iffd.Nr.)	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ab- weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts- jahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
		in Euro				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfererträge		696,69	0,00	363,92	363,92	332,77-
3. + Erträge der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte		121.565,84	141.000,00	189.065,42	48.065,42	67.499,58
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		13.065,73	13.000,00	12.273,60	726,40-	792,13-
7. + Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. + andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. + Sonstige laufende Erträge		271.892,39	0,00	339.377,89	339.377,89	67.485,50
10 = Summe der laufenden Erträge aus Verwaltungstätigkeit		407.220,65	154.000,00	541.080,83	387.080,83	133.860,18
11. - Personalaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. - Versorgungsaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		237.392,41-	324.300,00-	309.015,55-	15.284,45	71.623,14-
14. - Abschreibungen gem. §2 Abs. 1 Nr. 14 GemHVO		51.902,98-	60.300,00-	51.676,80-	8.623,20	226,18
15. - Abschreibungen gem. §2 Abs. 1 Nr. 15 GemHVO		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. - Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transferaufwendungen		10.400,00-	1.750,00-	1.765,80-	15,80-	8.634,20
17. - Aufwendungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
18. - Sonstige laufende Aufwendungen		8.829,37-	8.400,00-	8.176,33-	223,67	653,04
19 = Summe der laufenden Aufwendungen aus Verwaltungstätigkeit		308.524,76-	394.750,00-	370.634,48-	24.115,52	62.109,72-
20 = laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit		98.695,89	240.750,00-	170.446,35	411.196,35	71.750,46

Ergebnisrechnung 2013

Bürgerstiftung

Monate: 1 bis 13

Ertrags- und Aufwandsarten (gem. § 2 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (lfd.Nr.)	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ab- weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts- jahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
21. + Zins- und sonstige Finanzerträge		53.403,81	39.500,00	30.956,09	8.543,91-	22.447,72-
22. - Zins- und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
23 = Finanzergebnis		53.403,81	39.500,00	30.956,09	8.543,91-	22.447,72-
24 = Ordentliches Ergebnis		152.099,70	201.250,00-	201.402,44	402.652,44	49.302,74
25. + außerordentliche Erträge		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
26. - außerordentliche Aufwendungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
27 = Außerordentliches Ergebnis		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
28 = Jahresergebnis (Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag)		152.099,70	201.250,00-	201.402,44	402.652,44	49.302,74
29. - Einstellungen in SoPo für Belastungen aus dem komm. Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. + Entnahmen aus dem SoPo für Belastungen aus dem komm. Finanzausgleich		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
31 = Jahresergebnis nach Veränderung der Sonderposten aus Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich		152.099,70	201.250,00-	201.402,44	402.652,44	49.302,74

Finanzrechnung 2013

Bürgerstiftung

Monate: 1 bis 13

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ab- weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts- jahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
		in Euro				
1. + Steuern und ähnliche Abgaben		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2. + Zuwendungen, allgemeine Umlagen und sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3. + Einzahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. + Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5. + Privatrechtliche Leistungsentgelte		122.967,22	141.000,00	158.885,03	17.885,03	35.917,81
6. + Kostenerstattungen und Kostenumlagen		13.065,73	13.000,00	12.273,60	726,40	792,13
7. + Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8. + andere aktivierte Eigenleistungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9. + Sonstige laufende Einzahlungen		22,25	0,00	11.826,13	11.826,13	11.803,88
10 = Summe der laufenden Einzahlungen aus Verwaltungstätigkeit		136.055,20	154.000,00	182.984,76	28.984,76	46.929,56
11. - Personalauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12. - Versorgungsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13. - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		191.201,60	324.300,00	245.670,35	78.629,65	54.468,75
14. - Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen		7.800,00	1.750,00	4.365,80	2.615,80	3.434,20
15. - Auszahlungen der sozialen Sicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
16. - Sonstige laufende Auszahlungen		8.723,97	8.400,00	8.062,24	337,76	661,73
17 = Summe der laufenden Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		207.725,57	334.450,00	258.098,39	76.351,61	50.372,82
18 = Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit		71.670,37	180.450,00	75.113,63	105.336,37	3.443,26
19. + Zinseinzahlungen und sonstige Finanzeinzahlungen		58.841,52	39.500,00	40.806,69	1.306,69	18.034,83
20. - Zinsauszahlungen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
21 = Saldo der Zins- und sonstigen Finanzen- und -auszahlungen		58.841,52	39.500,00	40.806,69	1.306,69	18.034,83
22 = Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen		12.828,85	140.950,00	34.306,94	106.643,06	21.478,09
23. + außerordentliche Einzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
24. - außerordentliche Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
25 = Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2013

Bürgerstiftung

Monate: 1 bis 13

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ab- weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts- jahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
		in Euro				
Auszahlungen						
25 = Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen		12.828,85-	140.950,00-	34.306,94-	106.643,06	21.478,09-
27. + Einzahlungen aus Investitionszuwendungen		7.611,24	0,00	0,00	0,00	7.611,24-
28. + Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
29. + Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
30. + Einzahlungen für Sachanlagen		302.634,40	50.000,00	484.722,00	434.722,00	182.087,60
31. + Einzahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
32. + Einzahlungen aus sonstigen Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
33. + Einzahlungen aus der Veräußerung von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
34. + sonstige Investitionseinzahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
35 = Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		310.245,64	50.000,00	484.722,00	434.722,00	174.476,36
36. - Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
37. - Auszahlungen für Sachanlagen		8.667,01	0,00	0,00	0,00	8.667,01-
38. - Auszahlungen für Finanzanlagen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
39. - Auszahlungen für sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
40. - Auszahlungen für den Erwerb von Vorräten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
41. - Sonstige Investitionsauszahlungen		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
42 = Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		8.667,01	0,00	0,00	0,00	8.667,01-
43 = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		301.578,63	50.000,00	484.722,00	434.722,00	183.143,37
44 = Finanzmittelüberschuss / -fehlbetrag		288.749,78	90.950,00-	450.415,06	541.365,06	161.665,28

Finanzrechnung 2013

Bürgerstiftung

Monate: 1 bis 13

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (Ifd. Nr.)	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ab- weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts- jahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
		in Euro				
45. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
46. - Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
47 = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
48. + Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
49. - Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
50 = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
51. + Abnahme der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
52. - Zunahme der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
53 = Veränderung der liquiden Mittel		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
54 = Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Finanzrechnung 2013

Bürgerstiftung

Monate: 1 bis 13

Einzahlungs- und Auszahlungsarten (gem. § 3 Abs. 1 GemHVO)	Verweis auf Anhang (lfd. Nr.)	Ergebnis des Haushalts- vorjahres	Ansatz des Haushalts- jahres einschl. Nachträge	Ergebnis des Haushalts- jahres	Ab- weichung (Ergebnis - Ansatz) im Haushalts- jahr	Ergebnis- veränderung gegenüber Haushalts- vorjahr
		in Euro				
55. Einzahlungen aus durchlaufenden Geldern		0,00	0,00	1.753.000,00	1.753.000,00	1.753.000,00
56. Auszahlungen aus durchlaufenden Geldern		0,00	0,00	1.753.000,00-	1.753.000,00-	1.753.000,00-

Anhang

zur

Schlussbilanz

der

Bürgerstiftung

Landau in der Pfalz

zum

31. Dezember 2013

A. Rechtsgrundlagen

Der Anhang zum Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 der Bürgerstiftung wurde unter Beachtung des § 108 Abs. 2 Nr. 5 GemO und der §§ 33 Nr. 5, 35 Abs. 2 und Abs. 6, 40 Abs. 2, 43, 44 Abs. 3 und Abs. 4, 45 Abs. 3 und Abs. 4, 46 Abs. 2 und Abs. 3, 47 Abs. 2, 48 GemHVO erstellt.

B. Gliederung des Jahresabschlusses

Die Gliederungsvorschriften der GemHVO fanden uneingeschränkt Beachtung.

C. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind gegenüber der Erstellung der Eröffnungsbilanz unverändert.

D. Angaben zu einzelnen Posten der Bilanz

AKTIVA

1. Anlagevermögen

1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zum Bilanzstichtag durch ein Bestandsverzeichnis einzeln nachgewiesen. Das Sachanlagevermögen wurde mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger linearer Abschreibungen bewertet. Anschaffungsnebenkosten wurden in die Anschaffungskosten einbezogen, Anschaffungskostenminderungen wurden von den Anschaffungskosten abgesetzt. Für Zugänge und Abgänge wurden im Zugangs- bzw. Abgangsjahr die Abschreibungen zeitanteilig berechnet. Bewegliche Vermögensgegenstände des Sachanlagevermögens, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten 410,00 € nicht übersteigen, wurden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben. Die planmäßigen Abschreibungen wurden auf der Grundlage der vom Ministerium des Innern und für Sport vorgegebenen wirtschaftlichen Nutzungsdauer nach der linearen Methode vorgenommen.

Das Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

Stand 01.01.2013:	3.882.950,25 €
Zuführungen:	+/- 0,00 €
Umbuchungen:	+/- 0,00 €
Abschreibungen:	- 51.676,80 €
Abgänge:	- 162.161,16 €
Stand 31.12.2013	3.669.112,29 €

2. Umlaufvermögen

2.2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert nachgewiesen.

Die Forderungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 93.803,57 € auf einen Wert in Höhe von 135.691,21 € erhöht. Die offenen Forderungen werden mit der Übersicht „Liste der offenen Posten am 31.12.2013“ nachgewiesen.

Die Forderungen setzten sich zusammen aus:

• Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen u. Leistungen	123.106,61 €
• Forderungen gegen den sonst. öffentlichen Bereich	1.319,60 €
• Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	<u>11.265,00 €</u>
SUMME:	135.691,21 €

2.3. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Der Nachweis der Wertpapiere, die im Bankdepot aufbewahrt werden, erfolgte durch einen Depotauszug der hinterlegenden Bank zum Bilanzstichtag.

2.4. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks

Die Kontokorrentguthaben sind durch Tagesauszüge zum Bilanzstichtag nachgewiesen. Der in der Bilanz ausgewiesene Bestand der liquiden Mittel stimmt mit dem entsprechenden Bestand im Tagesabschluss der Stadtkasse zum Bilanzstichtag überein. Die liquiden Mittel wurden zum Nennwert angesetzt.

PASSIVA

1. Eigenkapital

Das Eigenkapital in Höhe von 8.761.123,09 € wurde zum Nennwert angesetzt.

1.1. Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage hat sich zum Haushaltsvorjahr um 197.664,65 € auf einen Betrag in Höhe von 7.633.062,29 € erhöht. Ursächlich hierfür war die Zuführung des Jahresüberschusses des Haushaltsjahres 2007. Dieser wurde gemäß den Bestimmungen des § 18 Abs. 3 GemHVO der Kapitalrücklage zugeführt. Eine Verwendung zum Haushaltsausgleich innerhalb der dem Haushaltsjahr 2007 nachfolgenden fünf Haushaltsjahre (2009 bis 2012) war nicht nötig, da in diesen Jahren ebenfalls Jahresüberschüsse erwirtschaftet werden konnten.

1.2. Sonstige Rücklagen

Wie bereits im Haushaltsjahr zuvor, sind auch im Haushaltsjahr 2013 keine Sonstigen Rücklagen vorhanden.

1.3. Ergebnisvortrag

Die Behandlung des Jahresüberschusses / Jahresfehlbetrags und die Möglichkeit der Verrechnung mit der Kapitalrücklage sind in § 18 GemHVO geregelt.

Der Ergebnisvortrag hat sich im Haushaltsjahr wie folgt verändert:

Stand 01.01.2013:	0,00 €
Zuführung des Ergebnisses des Haushaltsjahres 2008 - 2012	<u>926.658,36 €</u>
Stand 31.12.2013	926.658,36 €

Der Stand zum 31.12.2013 setzt sich wie folgt zusammen:

Haushaltsjahr	Ursprüngliches Jahresergebnis	Verrechnung mit dem Jahres- ergebnis		verrechnet mit der Kapital- rücklage	Stand zum 31.12.2013
Jahr	Euro	Jahr	Euro	Euro	Euro
2007	197.664,65	-	0,00	197.664,65	0,00
2008	328.850,03	-	0,00	0,00	328.850,03
2009	32.504,14	-	0,00	0,00	32.504,14
2010	26.078,47	-	0,00	0,00	26.078,47
2011	387.126,02	-	0,00	0,00	387.126,02
2012	152.099,70	-	0,00	0,00	152.099,70
SUMME:	1.124.323,01¹⁾		0,00	197.664,65	926.658,36

¹⁾Bei dieser Summe handelt es sich um die Vorjahressumme der Bilanzposition 1.4 „Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag“

1.4. Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag

Im Haushaltsjahr 2013 konnte ein Jahresüberschuss in Höhe von 201.402,44 € erreicht werden.

Durch die Umbuchung der Vorjahresergebnisse (siehe 1.1 u. 1.3) wird nun bei dieser Bilanzposition nur noch das Ergebnis des Haushaltsjahres ausgewiesen.

2. Sonderposten

2.2. Sonderposten zum Anlagevermögen

Die Sonderposten zum Anlagevermögen wurden mit den ursprünglichen Zuführungsbeträgen abzüglich der bis zum Bilanzstichtag vorzunehmenden Auflösungen angesetzt. Die Auflösung der Sonderposten erfolgt grundsätzlich ertragswirksam entsprechend der Abschreibung der bezuschussten Vermögensgegenstände.

2.2.1. Sonderposten aus Zuwendungen

Die Stiftung hat im Haushaltsjahr keine Zuwendungen gemäß § 38 Abs. 3 GemHVO erhalten.

Der Sonderposten zeigt folgende Entwicklung:

Stand 01.01.2013:	6.914,55 €
Zuführung:	0,00 €
Umbuchung:	0,00 €
Auflösung:	363,92 €
Abgang:	0,00 €
Stand 31.12.2013:	6.550,63 €

3. Rückstellungen

3.4. Sonstige Rückstellungen

Für die Erstellung der Schlussbilanz wurde eine Rückstellung in Höhe von 5.000,00 € eingestellt. Weiter wurde die Rückstellung für die Erstellung der Schlussbilanz 2012 in Höhe von 5.000,00 € ertragswirksam aufgelöst.

Die sonstigen Rückstellungen zeigen im Haushaltsjahr 2013 folgende Entwicklung:

Stand 01.01.2013:	5.000,00 €
Zuführung:	5.000,00 €
Umbuchung:	0,00 €
Auflösung:	5.000,00 €
Abgang:	0,00 €
Stand 31.12.2013:	5.000,00 €

Die Rückstellungen sind insgesamt in Höhe der erwarteten Inanspruchnahme angesetzt.

4. Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Rückzahlungsbetrag angesetzt. In der Verbindlichkeitenübersicht werden die Beträge dargestellt. Die Verbindlichkeiten haben sich gegenüber dem Vorjahr um 55.859,29 € auf einen Betrag in Höhe von 112.453,43 € vermehrt.

4.5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber dem sonstigen privaten Bereich haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 45.365,16 € auf 63.833,95 € erhöht.

4.10 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich

Diese haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 10.494,13 € auf 48.619,48 € erhöht.

5. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Rechnungsabgrenzungsposten haben sich zum Vorjahr um 73.482,86 € auf einen Betrag in Höhe von 84.949,94 € erhöht.

Abgegrenzt wurden Zinserträge, welche aufgrund der Periodengerechtigkeit dem Haushaltsjahr 2014 zuzuordnen sind. Weiter wurde der Grundstückskaufpreis in Höhe von 82.368,00 € abgegrenzt, da hier die Kaufpreiszahlung und somit der Übergang von Rechten und Pflichten erst im Haushaltsjahr 2014 erfolgte.

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung Abweichungen (> 1.000,00 €):

Produkt konto	Bezeichnung	Ansatz 2013 in Euro	Ist-Ergebnis 2013 in Euro	Mehr / Weniger in Euro	Begründung/ Bemerkung
44120	Mieten	85.000,00	102.530,00	+ 17.530,00	Rückwirkende Erhöhung der Miete NTK
44121	Pachtzinsen	17.000,00	18.031,50	+ 1.031,50	
44123	Nutzungsentschädigung	30.000,00	61.621,93	+ 31.621,93	Erstattung der Hausmeisterkosten Villa Streccius und Werksgebühren
4419	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	- 1.521,14	- 1.521,14	Negativer Ertrag, da Guthaben Nebenkostenabrech- nung 2013 für das NTK
46112	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00 €	322.560,84	+ 322.560,84	Veräußerung von Grundstücken über dem bilanzierten Wert
4627	Versicherungserstattungen	0,00	11.238,15	+ 11.238,15	Erstattung Leitungswasser- schaden NTK
46614	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	5.000,00	+ 5.000,00	Auflösung Rückstellung Jahresabschluss- kosten 2012
47143	Zinserträge für Kredite vom öffentlichen Bereich	10.000,00	4.434,84	- 5.565,16	Geringere Zinserträge als bei der HH-Planung erwartet
4799	Sonstige Zins- und Finanzerträge	25.000,00	21.161,25	- 3.838,75	Geringere Zinserträge für Festgelder
522	Aufwendungen für Energie, Wasser und Abfall	21.000,00	22.788,64	+ 1.788,64	Höherer Aufwand als geplant
5231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	205.000,00	182.210,36	- 141.257,85	Geringerer Aufwand als geplant durch Verschiebung Sanierungsarbeiten Villa Streccius

5232	Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	5.000,00	1.206,17	- 3.793,83	Geringerer Aufwand als geplant
5238	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gegenstände	1.300,00	239,64	- 1.060,36	Geringerer Aufwand als geplant
52531	Kostenerstattungen an Eigenbetriebe	42.000,00	48.397,09	+ 6.397,09	VKE GML 2013 / Personalkosten Nagaldinger 2013
52543	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	20.000,00	27.800,00	+ 7.800,00	VKE Stadt Landau 2013
5259	Ausgaben auf den Stiftungszweck	30.000,00	26.280,00	- 3.720,00	Mietzuschuss NTK
53...	Abschreibungen des Sachanlagevermögens	60.300,00	51.676,80	- 8.623,20	Geringere AfA als geplant, da Anhebung der Nutzungsdauer bei NTK durch Sanierung

F. Angaben zur Finanzrechnung

Im Vergleich zum Ansatz ergeben sich bei folgenden Posten der Finanzrechnung Abweichungen (> 1.000,00 €):

Produkt konto	Bezeichnung	Ansatz 2013 in Euro	Ist-Ergebnis 2013 in Euro	Mehr / Weniger in Euro	Begründung/ Bemerkung
64120	Mieten	85.000,00	102.530,00	+ 17.530,00	Rückwirkende Erhöhung der Miete NTK
64121	Pachtzinsen	17.000,00	18.115,78	+ 1.115,78	
64123	Nutzungsentschädigung	30.000,00	31.591,19	+ 1.591,19	Erstattung der Hausmeisterkosten Villa Streccius und Werksgebühren
6419	Einzahlungen für sonstige private Leistungsentgelte	0,00	- 1.380,33	- 1.380,33	Auszahlung (negative Einzahlung) des Guthabens Nebenkostenabrechnung NTK 2012

6627	Einzahlungen aus Versicherungserstattungen	0,00	11.238,15	+ 11.238,15	Erstattung Leitungswasser- schaden NTK
722	Auszahlungen für Energie, Abwasser und Abfall	21.000,00	22.560,95	+ 1.560,95	Höherer Aufwand als geplant
7231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	205.000	140.364,59	- 64.635,41	Geringerer Aufwand als geplant durch Verschiebung Sanierungsarbeiten Villa Streccius
7232	Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	5.000,00	1.206,17	- 3.793,83	Geringerer Aufwand für die Bewirtschaftung
72531	Kostenerstattungen an Eigenbetriebe	42.000,00	35.525,35	- 6.474,65	Auszahlung VKE GML 2012 und Personalkosten Hausmeister 2012
7259	Auszahlungen auf den Stiftungszweck	30.000,00	26.280,00	- 3.720,00	Mitzuschuss NTK
74248	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	1.750,00	4.365,80	+ 2.615,80	Beendigung des Schuldendienstes Darlehen Klinikum Landau – Südliche Weinstraße GmbH
67143	Zinseinzahlungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	10.000,00	4.205,58	- 5.794,42	Geringere Zinseinzahlungen als bei der HH- Planung erwartet
6799	Sonstige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	25.000,00	31.241,11	+ 6.241,11	Einzahlung von Zinsen des HH- Jahres 2012 im HH- Jahr 2013
68159	Einzahlungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	50.000,00	484.722,00	+ 434.722,00	Einzahlungen Verkaufspreise der Grundstücke

G. Sonstige Angaben

1. Einschränkung von Grundbesitzrechten

Einschränkungen zu den in der Bilanz ausgewiesenen Grundstücken, Gebäuden und sonstigen Bauten liegen nicht vor.

2. Sonstige Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können

Zum Bilanzstichtag liegen folgende Sachverhalte vor, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen für die Stiftung ergeben:

Die Bürgerstiftung zahlt an den Betreiber des Naturwissenschaftlichen Technikums (NTK) einen jährlichen Mietzuschuss von 26.280,00 €.

H. Organe der Bürgerstiftung

Das Organ der Stiftung ist der Vorstand. Der Stiftungsvorstand ist der Stadtvorstand der Stadt Landau in der Pfalz.

Dem Vorstand gehören im Jahr 2013 an:

- der Oberbürgermeister Herr Hans-Dieter Schlimmer
- der Bürgermeister Herr Thomas Hirsch
- der Beigeordnete Herr Rudi Klemm
- die Beigeordnete Maria Helene Schlösser

Landau in der Pfalz, 23. Juni 2014

Der Vorsitzende



Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister

Rechenschaftsbericht

zur

Schlussbilanz

der

**Bürgerstiftung
Landau in der Pfalz**

zum

31. Dezember 2013

A. Rechtsgrundlagen

Der Rechenschaftsbericht zum 31. Dezember 2013 der Bürgerstiftung wurde unter Beachtung des § 108 GemO und des § 49 GemHVO erstellt.

B. Organisation der Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung Landau in der Pfalz wurde mit Urkunde vom 17. Oktober 1995 errichtet und durch die damalige Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz mit Schreiben vom 11. Dezember 1995 genehmigt.

Die Bürgerstiftung ist aus den ehemaligen rechtlich selbständigen und unselbständigen Einzelstiftungen Bürgerhospitalstiftung, Lang'sche Waisenhausstiftung, Stöpelstiftung und Stiftung Schneider-Zahn hervorgegangen.

Das Organ der Stiftung ist der Vorstand. Der Stiftungsvorstand ist der Stadtvorstand der Stadt Landau in der Pfalz.

Dem Vorstand gehören im Jahr 2013 an:

- der Oberbürgermeister Herr Hans-Dieter Schlimmer
- der Bürgermeister Herr Thomas Hirsch
- der Beigeordnete Herr Rudi Klemm
- die Beigeordnete Maria Helene Schlösser

C. Vermögens- und Finanzlage der Bürgerstiftung

1. Zusammengefasstes Ergebnis

1.1. Bilanz

Die Bilanz weist zum Schluss des Haushaltsjahres ein positives Eigenkapital in Höhe von 8.761.123,09 € aus. Das Eigenkapital hat sich im Vergleich zum Vorjahr um einen Betrag in Höhe von 201.402,44 € erhöht. Dies entspricht dem Jahresüberschuss der Ergebnisrechnung.

Das Vermögen der Bürgerstiftung (Anlage- und Umlaufvermögen) beträgt zum Bilanzstichtag 8.970.077,09 €. Es ist belastet mit Sonderposten in Höhe von 6.550,63 €, Verbindlichkeiten in Höhe von 112.453,43 € und mit Rückstellungen in Höhe von 5.000,00 €. Zur Schlussbilanz des Vorjahres haben sich die Verbindlichkeiten um 55.859,29 € erhöht. Die Sonderposten haben sich aufgrund der ertragswirksamen Auflösung um 363,92 € vermindert.

1.2. Ergebnisrechnung

In der Ergebnisrechnung wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 201.402,44 € ausgewiesen obgleich in der Haushaltsplanung ein Fehlbetrag in Höhe von 201.250,00 € vorgesehen war.

Die Ergebnisverbesserung gegenüber dem Planansatz resultiert hauptsächlich aus:

- Mehrerträgen aus laufender Verwaltungstätigkeit (387.080,83 €).
- Minderaufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit (24.115,52 €).

1.3. Finanzrechnung

Der negative Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen in der Finanzrechnung gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 26 GemHVO beträgt 34.306,94 €. In der Haushaltsplanung wurde hier ein negativer Saldo in Höhe von 140.950,00 € geplant. Die Differenz beträgt 106.643,06 €.

Es wurden Einzahlungen für Sachanlagen aus dem Verkauf von Grundstücken in Höhe von 484.722,00 € erzielt. Dem gegenüber standen Auszahlungen für Sachanlagen in Höhe von 0,00 €. Somit betrug der Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 484.722,00 €. Insgesamt ist ein Finanzmittelüberschuss in Höhe von 450.415,06 € zu verzeichnen, da die Stiftung in der Vergangenheit auch keine Investitionskredite aufgenommen hat.

1.4. Haushaltsausgleich

Unter Berücksichtigung der Vorträge aus Haushaltsvorjahren wurde der Haushaltsausgleich erreicht.

Die Voraussetzungen in der

- Bilanz
- Ergebnisrechnung
- Finanzrechnung

wurden gemäß § 18 Abs. 2 GemHVO erreicht. Aufgrund des beschlossenen Haushaltsplanes geht die Bürgerstiftung davon aus, dass der Haushaltsausgleich in den folgenden Haushaltsjahren erreicht werden kann.

2. Darstellung der Vermögens- und Finanzlage der Bürgerstiftung

Siehe hierzu die nachfolgende Anlage C.2.

2.1. Anlagevermögen

Das Anlagevermögen zeigt folgende Entwicklung:

Stand 01.01.2013:	3.882.950,25 €
Zuführungen:	0,00 €
Umbuchungen:	0,00 €
Abschreibungen:	- 51.676,80 €
Abgänge:	- 162.161,16 €
Stand 31.12.2013:	3.669.112,29 €

2.1.1. Investitionen

Im Haushaltsjahr 2013 fanden keine Investitionen statt, so dass es zu keiner Zuführung im Bereich des Anlagevermögens gekommen ist.

2.1.2. Abschreibungen / Abgänge

Die Abschreibungen betreffen:

Bezeichnung der Abschreibung	in €
1. Grundstücke mit Wald, Forsten	0,00
2. Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	42.775,80
4. Infrastrukturvermögen	7.052,82
5. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge u. BGA	1.848,18
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00
Insgesamt	51.676,80

Die Anlagenabgänge betreffen:

Bezeichnung des Abgangs	in €
1. Grundstücke mit Wald, Forsten	0,00
2. Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	0,00
3. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	162.161,16
4. Infrastrukturvermögen	0,00
5. Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	0,00
6. Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00
Insgesamt	162.161,16

2.1.3. Zuschreibungen

Im Haushaltsjahr 2013 wurden keine Zuschreibungen vorgenommen:

2.1.4. Kennzahlen zum Anlagevermögen

Der Restbuchwert des Anlagevermögens zum Bilanzstichtag ist wie folgt finanziert:

	Haushalts- jahr in €	Haushaltsvor- jahr in €
1. Restbuchwert	3.669.112,29	3.882.950,25
2. Zuwendungen	- 6.550,63	- 6.914,55
3. Ertragszuschüsse	0,00	0,00
Zwischensumme	3.662.561,66	3.876.035,70
4. Investitionskredite	0,00	0,00
5. Liquiditätskredite zur Vorfinanzierung von Zuwendungen und Ertragszuschüssen	0,00	0,00
6. Liquiditätskredite zur Vorfinanzierung von Investitionskrediten	0,00	0,00
7. Finanzierungsinstrumente, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00
Finanzierung aus dem Eigenkapital	3.662.561,66	3.876.035,70

In den zukünftigen Jahren ist weiterhin geplant Erbbaurechtsgrundstücke zu veräußern, was zu einer weiteren Reduzierung des Anlagevermögens führen wird.

2.2. Umlaufvermögen

2.2.1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Bürgerstiftung hat Forderungen zum Nennwert in Höhe von 135.691,21 € in der Bilanz ausgewiesen. Die Forderungen haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 93.803,57 € auf diesen Wert erhöht.

Die offenen Forderungen werden in der Übersicht „Liste der offenen Posten am 31.12.2013“ mit einem Betrag in Höhe von 138.879,37 € (=Einzahlungen) nachgewiesen. Die Abweichung ergibt sich durch im Haushaltsjahr vorgenommene Berichtigungen von Forderungen in Höhe von 1.521,14 € und Berichtigungen von Verbindlichkeiten in Höhe von 1.667,02 €.

Der Betrag der offenen Forderungen zum 31.12.2013 errechnet sich wie folgt:

Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:

• aus Mieten, Pachten, Pacht- und Erbbauzinsen	688,49 €
• Nutzungsentschädigung Villa Streccius 2009	14.000,00 €
• Personalkostenanteil Hausmeister Villa Streccius 2013	22.629,60 €
• Nachforderung Betriebskosten Villa Streccius	4.912,82 €
• Guthaben Betriebskosten 2013 (Absetzung)	- 1.521,14 €
• Kaufpreis Grundstücksverkauf	82.368,00 €
• Mahngebühren / Mahnauslagen	28,84 €
Insgesamt:	123.106,61 €

+ Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich:

• Pachtzins Spielplatz Drachenfelsstraße	50,00 €
• Kassenkreditzinsen IV. Quartal 2013	1.269,60 €
Insgesamt:	1.319,60 €

+ Sonstige Vermögensgegenstände:

• Noch nicht fällige Zinsen der Geldanlage	11.265,00 €
Insgesamt:	11.265,00 €

+ Berichtigungen von Forderungen (Absetzungen)	1.521,14 €
+ Berichtigungen von Verbindlichkeiten (Absetzungen)	1.667,02 €
Insgesamt:	3.188,16 €

SUMME der Einzahlungen (OP-Liste): **138.879,37 €**

./. Berichtigungen von Forderungen (Absetzungen)	1.521,14 €
./. Berichtigungen von Verbindlichkeiten (Absetzungen)	1.667,02 €
Insgesamt	3.188,16 €

= Forderungen in der Bilanz zum 31.12.2013 **135.691,21 €**

2.2.2. Liquide Mittel

Die liquiden Mittel setzen sich zusammen aus Festgeldanlagen in Höhe von 2.853.000,00 € sowie dem Kassenbestand in Höhe von 2.186.805,26 €.

Die Festgeldanlagen wurden zu marktüblichen Zinsen bei den örtlichen Geldinstituten angelegt.

Kurzfristig nicht benötigte liquide Mittel wurden zu marktüblichen Zinsen als Kassenverstärkungsmittel bei der Stadt Landau in der Pfalz verwandt.

2.3. Aktive Rechnungsabgrenzung

Ein Rechnungsabgrenzungsposten wurde nicht gebildet.

2.4. Schulden

2.4.1. Verbindlichkeiten

Zum Bilanzstichtag werden Verbindlichkeiten in Höhe von 112.453,43 € in der Bilanz ausgewiesen. Die Verbindlichkeiten haben sich im Vergleich zum Vorjahr um 55.859,29 € auf diesen Wert erhöht.

Die offenen Verbindlichkeiten werden in der Übersicht „Liste der offenen Posten am 31.12.2013“ mit einem Betrag in Höhe von 114.010,00 € (=Auszahlungen) nachgewiesen. Die Abweichung ergibt sich durch im Haushaltsjahr vorgenommene Berichtigungen von Forderungen in Höhe von 1.521,14 €, Berichtigungen von Verbindlichkeiten in Höhe von 1.667,02 € sowie ein als Verbindlichkeit ausgewiesener Einbehalt für noch nicht erbrachte Architektenleistungen im Zusammenhang mit der Sanierung des NTK in Höhe von 1.631,59 €.

Der Betrag der offenen Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 errechnet sich wie folgt:

+ Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (in OP-Liste aufgeführt):

• Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten	59.630,53 €
• Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten (Absetzungen)	- 1.667,02 €
• Verwaltungskostenerstattung 2013	3.800,00 €
• Bankgebühren/Depotgebühren 2013	<u>438,85 €</u>
Insgesamt:	62.202,36 €

+ Verbindlichkeiten gegenüber dem sonst. öffentl. Bereich (in OP-Liste aufgeführt):

• Entsorgungsgebührenabrechnung 2013, Villa Streccius	222,39 €
• Abrechnung Zeitaufwand, Mitarbeiter GML	13.038,34 €
• Verwaltungskostenerstattung Hausmeister (GML)	<u>35.358,75 €</u>
Insgesamt:	48.619,48 €

+ Berichtigungen von Forderungen (Absetzungen)	1.521,14 €
+ Berichtigungen von Verbindlichkeiten (Absetzungen)	<u>1.667,02 €</u>
Insgesamt:	3.188,16 €

SUMME der Auszahlungen (OP-Liste): **114.010,00 €**

+ Verb. aus Einbehalt (Sanierung NTK)	1.631,59 €
./. Berichtigungen von Forderungen (Absetzungen)	1.521,14 €
./. Berichtigungen von Verbindlichkeiten (Absetzungen)	<u>1.667,02 €</u>
Insgesamt:	1.556,57 €

= Verbindlichkeiten in der Bilanz zum 31.12.2013 **112.453,43 €**

2.4.2. Rückstellungen

Zum Bilanzstichtag werden Rückstellungen in Höhe von 5.000,00 € ausgewiesen. Der Betrag hat sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert.

Die Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

• Rückstellung für Jahresabschlusskosten	5.000,00 €
SUMME:	5.000,00 €

Die sonstigen Rückstellungen zeigen im Haushaltsjahr 2012 folgende Entwicklung:

Stand 01.01.2013:	5.000,00 €
Zuführung:	5.000,00 €
Umbuchung:	0,00 €
Auflösung:	5.000,00 €
Abgang:	0,00 €
Stand 31.12.2013:	5.000,00 €

Die Rückstellungen sind insgesamt in Höhe der erwarteten Inanspruchnahme angesetzt.

2.5. Eigenkapital

2.5.1. Verlauf der Haushaltswirtschaft

Gegenüber den Planansätzen im Haushaltsplan zeigt der Jahresabschluss folgende wesentliche Abweichungen:

E. Angaben zur Ergebnisrechnung

Im Vergleich zum Ansatz ergeben sich bei folgenden Posten der Ergebnisrechnung Abweichungen (> 1.000,00 €):

Produkt konto	Bezeichnung	Ansatz 2013 in Euro	Ist-Ergebnis 2013 in Euro	Mehr / Weniger in Euro	Begründung/ Bemerkung
44120	Mieten	85.000,00	102.530,00	+ 17.530,00	Rückwirkende Erhöhung der Miete NTK
44121	Pachtzinsen	17.000,00	18.031,50	+ 1.031,50	
44123	Nutzungsentschädigung	30.000,00	61.621,93	+ 31.621,93	Erstattung der Hausmeisterkosten Villa Streccius und Werksgebühren
4419	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	- 1.521,14	- 1.521,14	Negativer Ertrag, da Guthaben Nebenkostenabrech- nung 2013 für das NTK

46112	Erträge aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	0,00 €	322.560,84	+ 322.560,84	Veräußerung von Grundstücken über dem bilanzierten Wert
4627	Versicherungserstattungen	0,00	11.238,15	+ 11.238,15	Erstattung Leitungswasserschaden NTK
46614	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0,00	5.000,00	+ 5.000,00	Auflösung Rückstellung Jahresabschlusskosten 2012
47143	Zinserträge für Kredite vom öffentlichen Bereich	10.000,00	4.434,84	- 5.565,16	Geringere Zinserträge als bei der HH-Planung erwartet
4799	Sonstige Zins- und Finanzerträge	25.000,00	21.161,25	- 3.838,75	Geringere Zinserträge für Festgelder
522	Aufwendungen für Energie, Wasser und Abfall	21.000,00	22.788,64	+ 1.788,64	Höherer Aufwand als geplant
5231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	205.000,00	182.210,36	- 141.257,85	Geringerer Aufwand als geplant durch Verschiebung Sanierungsarbeiten Villa Streccius
5232	Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	5.000,00	1.206,17	- 3.793,83	Geringerer Aufwand als geplant
5238	Geringwertige Geräte, Ausstattungs-, Ausrüstungs- und sonstige Gegenstände	1.300,00	239,64	- 1.060,36	Geringerer Aufwand als geplant
52531	Kostenerstattungen an Eigenbetriebe	42.000,00	48.397,09	+ 6.397,09	VKE GML 2013 / Personalkosten Nagaldinger 2013
52543	Kostenerstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	20.000,00	27.800,00	+ 7.800,00	VKE Stadt Landau 2013
5259	Ausgaben auf den Stiftungszweck	30.000,00	26.280,00	- 3.720,00	Mietzuschuss NTK
53...	Abschreibungen des Sachanlagevermögens	60.300,00	51.676,80	- 8.623,20	Geringere AfA als geplant, da Anhebung der Nutzungsdauer bei NTK wg. Sanierung

F. Angaben zur Finanzrechnung

Im Vergleich zum Ansatz ergeben sich bei folgenden Posten der Finanzrechnung Abweichungen (> 1.000,00 €):

Produkt konto	Bezeichnung	Ansatz 2013 in Euro	Ist-Ergebnis 2013 in Euro	Mehr / Weniger in Euro	Begründung/ Bemerkung
64120	Mieten	85.000,00	102.530,00	+ 17.530,00	Rückwirkende Erhöhung der Miete NTK
64121	Pachtzinsen	17.000,00	18.115,78	+ 1.115,78	
64123	Nutzungsentschädigung	30.000,00	31.591,19	+ 1.591,19	Erstattung der Hausmeisterkosten Villa Streccius und Werksgebühren
6419	Einzahlungen für sonstige private Leistungsentgelte	0,00	- 1.380,33	- 1.380,33	Auszahlung (negative Einzahlung) des Guthabens Nebenkostenabrech- nung NTK 2012
6627	Einzahlungen aus Versicherungserstattungen	0,00	11.238,15	+ 11.238,15	Erstattung Leitungswasser- schaden NTK
722	Auszahlungen für Energie, Abwasser und Abfall	21.000,00	22.560,95	+ 1.560,95	Höherer Aufwand als geplant
7231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	205.000	140.364,59	- 64.635,41	Geringerer Aufwand als geplant durch Verschiebung Sanierungsarbeiten Villa Streccius
7232	Bewirtschaftung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	5.000,00	1.206,17	- 3.793,83	Geringerer Aufwand für die Bewirtschaftung
72531	Kostenerstattungen an Eigenbetriebe	42.000,00	35.525,35	- 6.474,65	Auszahlung VKE GML 2012 und Personalkosten Hausmeister 2012
7259	Auszahlungen auf den Stiftungszweck	30.000,00	26.280,00	- 3.720,00	Mitzuschuss NTK

74248	Zuwendungen, Umlagen und sonstige Transferauszahlungen an sonstige öffentliche Sonderrechnungen	1.750,00	4.365,80	+ 2.615,80	Beendigung des Schuldendienstes Darlehen Klinikum Landau – Südliche Weinstraße GmbH
67143	Zinseinzahlungen von Gemeinden u. Gemeindeverbänden	10.000,00	4.205,58	- 5.794,42	Geringere Zinseinzahlungen als bei der HH-Planung erwartet
6799	Sonstige Zinsen und ähnliche Einzahlungen	25.000,00	31.241,11	+ 6.241,11	Einzahlung von Zinsen des HH-Jahres 2012 im HH-Jahr 2013
68159	Einzahlungen für unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	50.000,00	484.722,00	+ 434.722,00	Einzahlungen Verkaufspreise der Grundstücke

2.5.2. Eigenkapitalentwicklung

Das Eigenkapital der Bürgerstiftung erhöht sich im Haushaltsjahr 2013 um 201.402,44 €. Dieser Betrag entspricht dem im Haushaltsjahr erreichten Jahresüberschuss.

Die Eigenkapitalquote beträgt 97,671 % (Vorjahr 99,074 %) und hat sich im Vergleich zum Haushaltsvorjahr um 1,403 % vermindert.

2.7. Darstellung der Finanzlage der Stiftung

Siehe hierzu die nachfolgende Anlage C.2.7.

Der negative Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit beträgt 75.113,63 €. Dieser wird vermindert durch den positiven Saldo der Zins- und sonstigen Finanzein- und -auszahlungen in Höhe von 40.806,69 €. Per Saldo verbleibt ein negatives ordentliches Ergebnis in Höhe 34.306,94 €.

Den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 484.722,00 € stehen keine Auszahlungen für Sachanlagen gegenüber. Dies ergibt somit einen positiven Saldo bei den Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in Höhe von 484.722,00 €. Insgesamt konnte ein Finanzmittelüberschuss von 450.415,06 € erreicht werden.

D. Darstellung der Ertragslage der Stiftung

Siehe hierzu die nachfolgende Anlage D.3.

1. Zusammengefasstes Ergebnis

In der Ergebnisrechnung wird ein positives laufendes Ergebnis aus Verwaltungstätigkeit in Höhe von 170.446,35 € ausgewiesen. Dieses Ergebnis wird erhöht durch Zins- und sonstige Finanzerträge von 30.956,09 €. Somit verbleibt per Saldo ein Jahresüberschuss in Höhe von 201.402,44 €.

Für die folgenden Haushaltsjahre wird dauerhaft ein Jahresüberschuss erwartet.

Landau in der Pfalz, 23. Juni 2014
Der Vorsitzende



Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister

Anlage C.2. zu Rechenschaftsbericht der Bürgerstiftung zum 31.12.2013

	Vorjahr €	Haushalts- jahr 2013 €	Veränderung € %		Haushalts- jahr +1 €	Haushalts- jahr +2 €	Haushalts- jahr +3 €
Vermögen							
Anlagevermögen							
1. Immaterielle Vermögensgegenstände	- €	- €	- €				
2. Sachanlagen							
Wald und Forsten	66.550 €	66.550 €	- €	0,00			
unbebaute Grundstücke	381.924 €	381.924 €	- €	0,00			
bebaute Grundstücke	3.291.050 €	3.086.113 €	- 204.937 €	-6,23			
Infrastrukturvermögen	132.334 €	125.281 €	- 7.053 €	-5,33			
Maschinen, techn. Anlagen, Fahrzeuge	10.740 €	8.951 €	- 1.790 €	-16,66			
Betriebs- und Geschäftsausrüstung	352 €	293 €	- 59 €	-16,67			
Anlagen im Bau	- €	- €	- €	0,00			
Summe Sachanlagen	3.882.950 €	3.669.112 €	- 213.838 €	-5,51			
3. Finanzanlagen	- €	- €	- €				
Bruttoanlagevermögen	3.882.950 €	3.669.112 €	- 213.838 €	-5,51			
abzüglich							
Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung, Rekultivierungs-, Nachsorgeverpflichtungen und für Altlastensanierung	- €	- €	- €				
Zwischensumme	3.882.950 €	3.669.112 €	- 213.838 €	-5,51			
abzüglich							
Sonderposten							
1. Zuwendungen	6.915 €	6.551 €	- 364 €	100,00			
2. Beiträge und Entgelte	- €	- €	- €				
3. Anzahlungen	- €	- €	- €				
Nettoanlagevermögen	3.876.036 €	3.662.562 €	- 213.474 €	-5,51			
Umlaufvermögen							
1. Vorräte	- €	- €	- €				
abzüglich erhaltene Anzahlungen	- €	- €	- €				
Zwischensumme	- €	- €	- €				
2. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	41.888 €	135.691 €	93.804 €	223,94			
abzüglich Wertberichtigungen	- €	- €	- €				
abzüglich Anzahlungen	- €	- €	- €				
Zwischensumme	41.888 €	135.691 €	93.804 €	223,94			
3. Wertpapiere	125.468 €	125.468 €	- €				
4. Liquide Mittel	4.589.390 €	5.039.805 €	450.415 €	9,81			
Nettoumlaufvermögen	4.756.746 €	5.300.965 €	544.219 €	11,44			
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	- €	- €	- €				
Summe bereinigtes Vermögen	8.632.782 €	8.963.526 €	330.745 €	3,83			
Verbindlichkeiten	5.000 €	5.000 €	- €	0,00			
Passive Rechnungsabgrenzungsposten einschließlich	56.594 €	112.453 €	55.859 €	98,70			
Summe bereinigte Schulden	11.467 €	84.950 €	73.483 €	640,82			
Eigenkapital einschließlich Sonderposten für Belastungen aus dem kommunalen Finanzausgleich	73.061 €	202.403 €	129.342 €	177,03			
	8.559.721 €	8.761.123 €	201.402 €	2,35			

Anlage C.2.7. zu Rechenschaftsbericht der Bürgerstiftung zum 31.12.2013

Verkürzte Finanzrechnung der Bürgerstiftung zum 31.12.2013

	Vorjahr €	Haushalts- jahr €	Veränderung		Haushalts- jahr + 1 €	Plan- jahr + 1 €	Plan- jahr + 2 €	Plan- jahr + 3 €
			€	%				
Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit	- 71.670	- 75.114	- 3.443	5	- 3.700	- 3.700	- 3.700	- 3.700
Saldo der Zins- und der sonstigen Finanz- und -auszahlungen	58.842	40.807	- 18.035	- 31	39.500	39.500	39.500	39.500
Außerordentliche Ein- und Auszahlungen	-	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der ordentlichen und außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 12.829	- 34.307	- 21.478	167	35.800	35.800	35.800	35.800
Einzahlungen aus Investitionstätigkeit								
1. Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	7.611	-	- 7.611		-	-	-	-
2. Einzahlungen aus Beiträgen und ähnlichen Entgelten	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Einzahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Finanzanlagen, sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen sowie sonstigen Investitionseinzahlungen	302.634	484.722	182.088	60	50.000	50.000	50.000	50.000
Wirtschaftssumme	310.246	484.722	174.476	56	50.000	50.000	50.000	50.000
abzüglich								
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit								
Auszahlungen für immaterielle Vermögensgegenstände, Sachanlagen, Finanzanlagen, sonstige Ausleihungen und Kreditgewährungen, Veräußerung von Vorräten sowie sonstigen Investitionsauszahlungen	8.667	-	- 8.667	- 100	-	-	-	-
	8.667	-	- 8.667	- 100	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	301.579	484.722	183.143	61	50.000	50.000	50.000	50.000
Finanzmittelüberschuss / Finanzmittel fehlbetrag	288.750	450.415	161.665	56	85.800	85.800	85.800	85.800
Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten	-	-	-	-	-	-	-	-
abzüglich								
Auszahlungen zur Tilgung von Investitionskrediten	-	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionskrediten	-	-	-	-	-	-	-	-
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
abzüglich								
Auszahlungen zur Tilgung von Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	-	-	-	-	-	-
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Krediten zur Liquiditätssicherung	-	-	-	-	-	-	-	-

Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2013

Bürgerstiftung

Art (gem § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungswerte				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres ¹⁾	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren) EUR	am 31.12. des Haushaltsjahr	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		+	-	+/-	+		-		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.1 Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.2 Geleistete Zuwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.3 Gezahlte Investitionszuschüsse	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.4 Geschäfts- oder Firmenwert	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.1.5 Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Sachanlagen	4.984.141,56	0,00	162.161,16	0,00	0,00	51.676,80	1.152.868,11	3.669.112,29	3.882.950,25
1.2.1 Wald, Forsten	66.550,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	66.550,00	66.550,00
1.2.2 Sonstige unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	381.943,49	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	19,38	381.924,11	381.924,11
1.2.3 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	4.213.748,19	0,00	162.161,16	0,00	0,00	42.775,80	965.473,67	3.086.113,36	3.291.050,32
1.2.4 Infrastrukturvermögen	273.431,78	0,00	0,00	0,00	0,00	7.052,82	148.150,86	125.280,92	132.333,74
1.2.5 Bauten auf fremdem Grund und Boden	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.6 Kunstgegenstände, Denkmäler	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.7 Maschinen, technische Anlagen, Fahrzeuge	47.294,50	0,00	0,00	0,00	0,00	1.789,50	38.344,00	8.950,50	10.740,00

Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2013

Bürgerstiftung

Art (gem § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungswerte				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres ¹⁾	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren) EUR	am 31.12. des Haushaltsjahr	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		+	-	+/-	+		-		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.2.8 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.173,60	0,00	0,00	0,00	0,00	58,68	880,20	293,40	352,08
1.2.9 Pflanzen und Tiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2.10 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.2 Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.3 Beteiligungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.4 Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.5 Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.6 Ausleihungen an Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten des öffentlichen Rechts, rechtsfähige kommunale Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3.7 Sonstige Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenspiegel zur Schlussbilanz 2013

Bürgerstiftung

Art (gem § 47 Abs. 4 Nr.1 GemHVO)	Anschaffungs- und Herstellungswerte				Abschreibungen			Buchwert	
	Stand am 31.12. des Vorjahres ¹⁾	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kumulierte Abschreibungen (auch aus Vorjahren) EUR	am 31.12. des Haushaltsjahr	am 31.12. des Vorjahres
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		+	-	+/-	+		-		
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1.3.8 Sonstige Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Insgesamt	4.984.141,56	0,00	162.161,16	0,00	0,00	51.676,80	1.152.868,11	3.669.112,29	3.882.950,25

¹⁾ Einschließlich aller aufgelaufener Zu- und Abgänge sowie Umbuchungen

Liste der offenen Posten am 31.12.2013 (mit Verwendungszweck)

erstellt am: 24.06.2014

Bürgerstiftung

Job-Anforderungsparameter

Kasse 1
Haushaltsjahr 2013
Mandant 7
Layout Offene_Posten_31_12

Belegdatum	fällig	Beleg	Offen	Leitproduktkonto	FAD	Name	Verwendungszweck	E/A	*)
	11.11.2005	12	0,47	1140 44121	22744	Moeschter,Christa,, Vogesenstraße 4, D-76829 Landau in der Pfalz	Pachtzins für das Pachtjahr 2004/2005	E	
	11.11.2005	12	0,47	1140 44121	23744	Schoen,Heinz,, Magdeburger Straße 16, D-76829 Landau in der Pfalz	Pachtzins für das Pachtjahr 2004/2005	E	
	11.11.2007	12	2,56	1140 44121	6636	Jäger,Edmund,, Arzheimer Hauptstraße 12, D-76829 Landau in der Pfalz	Pachtzinsen für das Pachtjahr 2006/2007	E	
	11.11.2010	13	2,24-	1140 44121	18529	Rahm,Jochem,, Kraftgasse 61, D-76829 Landau in der Pfalz	Pachtzins 2009/2010	E	
	11.11.2011	13	2,24-	1140 44121	18529	Rahm,Jochem,, Kraftgasse 61, D-76829 Landau in der Pfalz	Pachtzins 2010/2011	E	
	15.01.2012	12	50,00	1140 44121	9019670	Stadtbauamt, Sachgebiet Grünflächen,,Sachgebiet Landespflege u. Umweltplanung,- nur für interne Zwecke -, Königstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Pachtzins für Spielplatz in der Drachefelsstraße	E	
	11.11.2012	13	0,45-	1140 44121	11745	Saling,Edith,, Haydnstraße 6, D-76829 Landau in der Pfalz	Pachtzinsen 2011/2012	E	
	11.11.2012	13	0,42-	1140 44121	44467	Walther,Adelheid,, Horststraße 129, D-76829 Landau in der Pfalz	Pacht 2012	E	
	01.10.2011	12	145,37	1140 44122	48872	Born,Roland und Heike,, Lazarettstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Erbbauzins	E	
	01.07.2012	12	145,37	1140 44122	48872	Born,Roland und Heike,, Lazarettstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Erbbauzins	E	
	01.01.2013	1	27,81	1140 44122	7530	Klein,Marion,, Batschkastraße 22, D-76829 Landau in der Pfalz	Erbbauzins	E	
	01.04.2013	1	145,36	1140 44122	48872	Born,Roland und Heike,, Lazarettstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Erbbauzins	E	
	01.04.2013	1	27,81	1140 44122	7530	Klein,Marion,, Batschkastraße 22, D-76829 Landau in der Pfalz	Erbbauzins	E	

*) umgegliederte Beträge

Liste der offenen Posten am 31.12.2013 (mit Verwendungszweck)

erstellt am: 24.06.2014

Bürgerstiftung

Belegdatum	fällig	Beleg	Offen	Leitproduktkonto	FAD	Name	Verwendungszweck	E/A	*)
	01.07.2013	1	27,81	1140 44122	7530	Klein, Marion., Batschkastraße 22, D-76829 Landau in der Pfalz	Erbbauzins	E	
	01.10.2013	1	145,37	1140 44122	48872	Born, Roland und Heike., Lazarettstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Erbbauzins	E	
	01.10.2013	1	2,37-	1140 44122	21946	Klein, Gerhard., Schlesierstraße 23, D-76829 Landau in der Pfalz	Erbbauzins	E	
	01.10.2013	1	27,81	1140 44122	7530	Klein, Marion., Batschkastraße 22, D-76829 Landau in der Pfalz	Erbbauzins	E	
	04.11.2011	12	14.000,00	1140 44123	9019921	Amt für Schulen, Kultur und Sport (40), - nur für interne Zwecke -, Marktstraße 50, D-76829 Landau in der Pfalz	Nutzungsentschädigung 2009, wurde versehentlich	E	
	15.02.2014	195	22.629,60	1140 44123	9019410	Kulturabteilung, - nur für interne Zwecke -, Marktstraße 50, D-76829 Landau in der Pfalz	Personalkostenanteil Hausmeister Villa Streccius für	E	
	20.03.2014	202	4.912,82	1140 44123	9019410	Kulturabteilung, - nur für interne Zwecke -, Marktstraße 50, D-76829 Landau in der Pfalz	Nachforderung gem. Abrechnung vom 27.02.2014	E	
	21.03.2014	203	1.521,14	1140 4419	22886	Naturwissenschaftl. Technikum, Dr. Künkele (NTK), Königstraße 18, D-76829 Landau in der Pfalz	Guthaben aus Nebenkostenabrechnung 2013	A	
	18.01.2014	187	82.368,00	1140 4529	84535	Naumann, Marcus., Münchener Straße 2, D-76829 Landau in der Pfalz	Grundstücksverkauf Fl.Nr. 4670/3 zu 800 qm, Gem.	E	
	24.01.2010	11	5,11	1140 4622211	37790	Balzer, Gabriele., Queichstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	17.12.2011	12	2,45	1140 4622211	48872	Born, Roland und Heike., Lazarettstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	11.02.2012	12	2,56	1140 4622211	69994	Adam, Marie Elisabeth., Buchenlandstraße 7, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	24.01.2013	23	2,56	1140 4622211	7530	Klein, Marion., Batschkastraße 22, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	25.04.2013	64	2,56	1140 4622211	48872	Born, Roland und Heike., Lazarettstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	25.04.2013	65	2,56	1140 4622211	7530	Klein, Marion., Batschkastraße 22, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	13.07.2013	103	2,56	1140 4622211	7530	Klein, Marion., Batschkastraße 22, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	

*) umgegliederte Beträge

Liste der offenen Posten am 31.12.2013 (mit Verwendungszweck)

erstellt am: 24.06.2014

Bürgerstiftung

Belegdatum	fällig	Beleg	Offen	Leitproduktkonto	FAD	Name	Verwendungszweck	E/A	*)
	24.10.2013	147	2,56	1140 4622211	7530	Klein, Marion., Batschkastraße 22, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	24.10.2013	147	2,56	1140 4622211	48872	Born, Roland und Heike., Lazarettstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	24.01.2010	11	0,55	1140 4622212	37790	Balzer, Gabriele., Queichstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	11.02.2012	12	0,40	1140 4622212	69994	Adam, Marie Elisabeth., Buchenlandstraße 7, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	09.11.2012	12	0,01	1140 4622212	48872	Born, Roland und Heike., Lazarettstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	24.01.2013	23	0,40	1140 4622212	7530	Klein, Marion., Batschkastraße 22, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	25.04.2013	64	0,40	1140 4622212	48872	Born, Roland und Heike., Lazarettstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	25.04.2013	65	0,40	1140 4622212	7530	Klein, Marion., Batschkastraße 22, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	13.07.2013	103	0,40	1140 4622212	7530	Klein, Marion., Batschkastraße 22, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	24.10.2013	147	0,40	1140 4622212	7530	Klein, Marion., Batschkastraße 22, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	24.10.2013	147	0,40	1140 4622212	48872	Born, Roland und Heike., Lazarettstraße 21, D-76829 Landau in der Pfalz	Nebenforderungen der Forderungsüberwachung	E	
	17.01.2014	192	1.269,60	1140 47143	9502400	AOD 240 - Kämmerereiabteilung, - nur für interne Zwecke -, Marktstraße 50, D-76829 Landau in der Pfalz	Kassenkreditzinsen Oktober bis Dezember 2013	E	
	10.01.2014	188	5.500,00	1140 4799	13190	Sparkasse Südliche Weinstraße, Marie-Curie-Straße 5, D-76829 Landau in der Pfalz	Zinsen Festgeld 2700104462 vom 10.01.2013 bis	E	
	06.08.2014	109	765,00	1140 4799	13190	Sparkasse Südliche Weinstraße, Marie-Curie-Straße 5, D-76829 Landau in der Pfalz	Zinsen Sparkassenbrief 2731387375, vom	E	
	26.11.2014	168	2.500,00	1140 4799	13190	Sparkasse Südliche Weinstraße, Marie-Curie-Straße 5, D-76829 Landau in der Pfalz	Zinsen vom 26.11.2013 bis 25.11.2013,	E	
	23.12.2014	185	2.500,00	1140 4799	13190	Sparkasse Südliche Weinstraße, Marie-Curie-Straße 5, D-76829 Landau in der Pfalz	Zinsen Geldanlage vom 23.12.2013 bis einschl.	E	

*) umgegliederte Beträge

Liste der offenen Posten am 31.12.2013 (mit Verwendungszweck)

erstellt am: 24.06.2014

Bürgerstiftung

Belegdatum	fällig	Beleg	Offen	Leitproduktkonto	FAD	Name	Verwendungszweck	E/A	*)
	31.12.2013	180	28,82	1140 522	18989	Energie Südwest AG,,, Industriestraße 18, D-76829 Landau in der Pfalz	Gutschrift Kd. Nr. 1000240, Bescheid vom	E	
	25.02.2014	196	222,39	1140 522	15533	Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau,,, Friedrich-Ebert-Straße 5, D-76829 Landau in der Pfalz	Kd. Nr. 107748-7712 vom 22.01.2014	A	
	26.02.2014	200	8,50	1140 522	18989	Energie Südwest AG,,, Industriestraße 18, D-76829 Landau in der Pfalz	Kd. Nr. 1122956, Südring 20	A	
	26.02.2014	200	117,46	1140 522	18989	Energie Südwest AG,,, Industriestraße 18, D-76829 Landau in der Pfalz	Kd. Nr. 1122949, Südring 20	A	
	28.02.2014	201	91,84	1140 522	18989	Energie Südwest AG,,, Industriestraße 18, D-76829 Landau in der Pfalz	Kd. Nr. 1122954, Südring 20	E	
	31.12.2013	25	1.546,36	1140 5231	51517	Kinder- und Kunstmalwerkstatt,Villa Streccius,, Südring 20, D-76829 Landau in der Pfalz	Kostenbeteiligung am Fensteraustausch und der	E	
	07.01.2014	197	56.022,37	1140 5231	98243	Ronald Christ GmbH,gesetzlich vertreten d. d. Geschäftsführung,, Lazarettstraße 1, D-66981 Münchweiler	Kd. Nr. 70020, Re. Nr. R1312006 vom 09.12.2013	A	
	13.01.2014	190	3.358,39	1140 5231	20616	Eichhorn GmbH,Malerbetrieb,gesetzlich vertreten d.d. Geschäftsführung, Bauerngasse 10, D-76829 Landau in der Pfalz	Kd. Nr. 21957, Re. Nr. 51475 vom 30.12.2013	A	
	17.01.2014	191	123,81	1140 5231	7975	Kraft,Helmut,, Reiterstraße 1, D-76829 Landau in der Pfalz	Re. Nr. 130971 vom 31.12.2013	A	
	15.02.2014	193	5.269,54	1140 52531	73479	Gebäudemanagement Landau - Eigenbetrieb -,,, Friedrich-Ebert-Straße 3, D-76829 Landau in der Pfalz	D 82199, Zeitaufwand für Stadtverwaltung	A	
	15.02.2014	194	35.358,75	1140 52531	73479	Gebäudemanagement Landau - Eigenbetrieb -,,, Friedrich-Ebert-Straße 3, D-76829 Landau in der Pfalz	D82300, Personalkostenerstattung Herr Nageldinger	A	
	28.02.2014	198	7.768,80	1140 52531	73479	Gebäudemanagement Landau - Eigenbetrieb -,,, Friedrich-Ebert-Straße 3, D-76829 Landau in der Pfalz	D 82199, Zeitaufwand für Stadtverwaltung	A	
	15.04.2014	206	3.800,00	1140 52543	24096	FAD 9502400 verwenden - Stadtverwaltung,Kämmerei,, Marktstraße 50, D-76829 Landau in der Pfalz	Verwaltungskostenerstattung 2013	A	
	29.01.2014	199	438,85	1140 5637	13190	Sparkasse Südliche Weinstraße,,, Marie-Curie-Straße 5, D-76829 Landau in der Pfalz	Depotgebühren Aktiendepot Bürgerstiftung 2013	A	

*) umgegliederte Beträge

Liste der offenen Posten am 31.12.2013 (mit Verwendungszweck)

erstellt am: 24.06.2014

Bürgerstiftung

Belegdatum	fällig	Beleg	Offen	Leitproduktkonto	FAD	Name	Verwendungszweck	E/A	*)
Gesamtsumme			138.879,37	Summe Einzahlungen					
			114.010,00	Summe Auszahlungen					

*) umgegliederte Beträge

Forderungsübersicht

2013

Bürgerstiftung

Art (gem. § 47 Abs. 4 Nr. 2.2)	Forderungen zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2013 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2012 (Bilanzwert)
	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von Mehr als fünf Jahren		
	in Euro				
1. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände					
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.2 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	123.156,61	0,00	0,00	123.156,61	10.617,30
1.3 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.4 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.5 Forderungen geg. Sondervermögen, Zweckverbände, Anstalten d. öffentl. Bereichs, rechtsf. Stiftungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.6 Forderungen gegen den sonstigen öffentlichen Bereich	1.269,60	0,00	0,00	1.269,60	1.040,34
1.7 Sonstige Forderungen	11.265,00	0,00	0,00	11.265,00	30.230,00
Gesamtsumme	135.691,21	0,00	0,00	135.691,21	41.887,64

Verbindlichkeitenübersicht

2013

Bürgerstiftung

Art (gem. § 47 Abs. 5 Nr. 4)	Verbindlichkeiten zum 31.12.2013 mit einer Restlaufzeit			Stand zum 31.12. 2013 (Bilanzwert)	Stand zum 31.12. 2012 (Bilanzwert)
	bis zu einem Jahr	von über einem bis zu fünf Jahren	von Mehr als fünf Jahren		
	in Euro				
1 Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
davon	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Liquiditätssicherung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
5 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
6 Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
7 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	63.833,95	0,00	0,00	63.833,95	18.468,79
8 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
9 Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
10 Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
11 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen, Zweckverbänden, Anstalten des öffentlichen Rechts	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
12 Verbindlichkeiten gegenüber dem sonstigen öffentlichen Bereich	48.619,48	0,00	0,00	48.619,48	38.125,35
13 Sonstige Verbindlichkeiten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
14 Summe der Verbindlichkeiten	112.453,43	0,00	0,00	112.453,43	56.594,14

gebildete Ermächtigungsübertragungen ins Folgejahr

Bürgerstiftung

Haushaltsjahr 2013

Ergebniskonten

Haupt-Produktbereich							
1 Zentrale Verwaltung							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
1140	5231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	244.710,36	182.210,36	62.500,00	62.500,00	0,00
Summe Erträge Haupt-Produktbereich 1			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen Haupt-Produktbereich 1			244.710,36	182.210,36	62.500,00	62.500,00	0,00
Abgleich Haupt-Produktbereich 1			244.710,36-	182.210,36-	62.500,00-	62.500,00-	0,00
Summe Erträge			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Aufwendungen			244.710,36	182.210,36	62.500,00	62.500,00	0,00
Abgleich Ergebnisrechnungskonten			244.710,36-	182.210,36-	62.500,00-	62.500,00-	0,00

Finanzrechnungskonten

Haupt-Produktbereich							
1 Zentrale Verwaltung							
Produkt	Konto	Bezeichnung	Ermächtigung gesamt	Inanspruch- nahme	verfügbar ohne neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	neu gebildete Ermächtigungs- übertragung	danach noch verfügbar
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
1140	7231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	245.000,00	182.210,36	62.789,64	62.500,00	289,64
Summe Einzahlungen Haupt-Produktbereich 1			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen Haupt-Produktbereich 1			245.000,00	182.210,36	62.789,64	62.500,00	289,64
Abgleich Haupt-Produktbereich 1			245.000,00-	182.210,36-	62.789,64-	62.500,00-	289,64-
Summe Einzahlungen Finanzrechnung			0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe Auszahlungen Finanzrechnung			245.000,00	182.210,36	62.789,64	62.500,00	289,64
Abgleich Finanzrechnungskonten			245.000,00-	182.210,36-	62.789,64-	62.500,00-	289,64-

Ermächtigungsübertragungen aus Vorjahren

Bürgerstiftung

Haushaltsjahr 2013

Ergebnisrechnungskonten

Haupt-Produktbereich

1 Zentrale Verwaltung

Produkt	Konto	Bezeichnung	übertragene Ermächtigung aus Vorjahren	Umbuchung von übertragenen Ermächtigungen	echte Deckung Ermächtigungsübertragung	Abgang übertragene Ermächtigungen	aktuelle Ermächtigungsübertragung Sp. 1 + 2 + 3 - 4
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
1140	5231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
Summe Erträge Haupt-Produktbereich 1			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Aufwendungen Haupt-Produktbereich 1			40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
Abgleich Haupt-Produktbereich 1			40.000,00-	0,00	0,00	0,00	40.000,00-
Summe Erträge			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Aufwendungen			40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
Abgleich Ergebnisrechnungskonten			40.000,00-	0,00	0,00	0,00	40.000,00-

Finanzrechnungskonten

Haupt-Produktbereich

1 Zentrale Verwaltung

Produkt	Konto	Bezeichnung	übertragene Ermächtigung aus Vorjahren	Umbuchung von übertragenen Ermächtigungen	echte Deckung Ermächtigungsübertragung	Abgang übertragene Ermächtigungen	aktuelle Ermächtigungsübertragung Sp. 1 + 2 + 3 - 4
			-1 -	-2 -	-3 -	-4 -	-5 -
1140	7231	Unterhaltung der Grundstücke, Außenanlagen, Gebäude und Gebäudeeinrichtungen	40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
Summe Einzahlungen Haupt-Produktbereich 1			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Auszahlungen Haupt-Produktbereich 1			40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
Abgleich Haupt-Produktbereich 1			40.000,00-	0,00	0,00	0,00	40.000,00-
Summe Einzahlungen Finanzrechnung			0,00	0,00		0,00	0,00
Summe Auszahlungen Finanzrechnung			40.000,00	0,00	0,00	0,00	40.000,00
Abgleich Finanzrechnungskonten			40.000,00-	0,00	0,00	0,00	40.000,00-

Bürgerstiftung

Geschäftsbericht für das Jahr 2013

Die Bürgerstiftung Landau in der Pfalz wurde mit Urkunde vom 17. Oktober 1995 errichtet und durch die damalige Bezirksregierung Rheinhessen-Pfalz mit Schreiben vom 11. Dezember 1995 genehmigt.

Die Bürgerstiftung ist aus den ehemaligen rechtlich selbständigen und unselbständigen Einzelstiftungen Bürgerhospitalstiftung, Lang'sche Waisenhausstiftung, Stöpelstiftung und Stiftung Schneider-Zahn hervorgegangen.

Als Stiftungsvermögen wurde ein Barvermögen i.H.v. 1.084.485,40 DM sowie eine erhebliche Anzahl von Grundstücken gemäß den Vermögensverzeichnis der Stiftungsurkunde eingebracht. Gemäß § 3 der Stiftungsurkunde ist Zweck der Stiftung soziale und wohltätige Zwecke, kulturelle Zwecke sowie Bildung und Bildungseinrichtungen zu unterstützen und zu fördern, einschließlich dazu dienender Investitionen.

Im Jahr 2013 wurden auf den Stiftungszweck 26.280,00 € ausgezahlt.

Hierbei handelt es sich um den Mietzuschuss 2013 an das Naturwissenschaftliche Technikum Dr. Künkele, welcher für die Bestreitung der Miete des Anwesens Königstraße 18 gewährt wird.

Der in § 3 der Stiftungsurkunde der Bürgerstiftung vorgegebene Stiftungszweck wurde somit erfüllt.

Landau in der Pfalz, 23. Juni 2014

Der Vorsitzende



Hans-Dieter Schlimmer
Oberbürgermeister